

Erläuterungen zu den Haushaltsresten 2018

Es sind nur Haushaltsreste ab einem Betrag von 30.000,-- € erläutert.

(Die Begründungen/Angaben basieren auf den entsprechenden Anträgen der jeweiligen Facheinheiten auf Bildung der Haushaltsreste)

OZ = Ordnungsziffer lt. Anlage 1

A) Verwaltungshaushalt

Ausgaben

OZ	Finanzposition	Begründung
19	1.0620.500000	Die noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen u.a. für folgende Maßnahmen verwendet werden: -Blitzschutzarbeiten im Rathaus 1 -Rauchabschlusstüren im Rathaus 2 -Verputzarbeiten am Kamin im Rathaus 2 -Sanierung Parkett im Gemeinderatssaal -Schlussrechnung Neugestaltung Treppenhaus und Eingangsbereich Rathaus 2
21	1.1300.500000	Die Sanierung des Fahrzeughallenbodens sowie des Außenhofs ist noch nicht vollständig abgeschlossen und abgerechnet.
25	1.2110.505000	Für die vorgesehenen Schulsanierungsmaßnahmen in der Eichrodtschule ist ein Förderantrag gestellt worden. Die Förderentscheidung steht noch aus. Ein Maßnahmenbeginn vor erfolgter Förderentscheidung wäre förder-schädlich.
28	1.2112.500000	Die Erneuerung und Aufschaltung der Heizungsregelung in der Johann-Peter-Hebel-Schule konnte aufgrund der hohen Auslastung der beauftragten Firma bislang noch nicht ausgeführt werden.
29	1.2114.505700	Das alte Schulgebäude der Schutterlindenbergschule soll im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel 2 umfassend energetisch saniert werden. Der Förderbescheid ist im Juni 2018 eingegangen. In der zweiten Jahreshälfte 2018 konnte lediglich ein geringer Teil an planerischen Vorleistungen getätigt werden.
33	1.2118.500100	Die noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen für die Einrichtung eines barrierefreien WCs und für die Sanierung des Batterieraumes verwendet werden. Mit den Planungen ist im Herbst 2018 begonnen worden.

OZ Finanzposition**Begründung**

- 37 1.2120.505500 Für die vorgesehenen Schulsanierungsmaßnahmen in der Grundschule in Reichenbach ist ein Förderantrag gestellt worden. Die Förderentscheidung steht noch aus. Ein Maßnahmenbeginn vor erfolgter Förderentscheidung wäre förderschädlich.
- 40 1.2121.505500 Für die vorgesehenen Schulsanierungsmaßnahmen in der Grundschule in Sulz ist ein Förderantrag gestellt worden. Die Förderentscheidung steht noch aus. Ein Maßnahmenbeginn vor erfolgter Förderentscheidung wäre förderschädlich.
- 42 1.2130.500000 Die Mängelbeseitigung gemäß VDS-Bericht an der Friedrichschule ist noch auszuführen. Ein entsprechender Auftrag wurde vergeben, die Arbeiten konnten jedoch noch nicht fertiggestellt werden.
- 44 1.2130.505000 Die Schlussrechnungen für die Sanierung von vier Klassenräumen in der Friedrichschule (Schulsanierungsprogramm) und hier bezogen auf die Elektroarbeiten stehen noch aus.
- 47 1.2131.500100 Umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in der Turnhalle der Theodor-Heuss-Schule wurden begonnen, jedoch konnten noch nicht alle Maßnahmen abgeschlossen werden. Auch sind weitere Maßnahmen noch auszuführen.
- 48 1.2131.505000 Die Arbeiten zur Sanierung der (Elektro-)Unterverteiler im Schulgebäude der Theodor-Heuss-Schule konnten im Jahr 2018 begonnen, aber nicht abgeschlossen werden.
- 50 1.2210.500000 Die nach einem VDS-Prüfbericht geforderten (Elektro-)Unterverteilungen in der Otto-Hahn-Realschule konnten nicht vollumfänglich ausgeführt werden. Außerdem stehen Teilbereiche in Abhängigkeit zu den geplanten Umbaumaßnahmen im Bestand im Zuge der Erweiterungsmaßnahme, die deshalb noch nicht abgeschlossen werden konnten. Es ist vorgesehen, die noch ausstehenden Teilbereiche bis Sommer 2019 umzusetzen.
- 51 1.2210.505000 Die Erneuerung der Bodenbeläge im Bestand (Schulsanierungsprogramm) konnte noch nicht vollumfänglich ausgeführt werden. Teilbereiche stehen in Abhängigkeit zu den geplanten Umbaumaßnahmen im Bestand im Zuge der Erweiterung der Otto-Hahn-Realschule und wurden deshalb (vorläufig) zurückgestellt. Es ist vorgesehen, die noch ausstehenden Bereiche bis Sommer 2019 umzusetzen.

OZ Finanzposition**Begründung**

- 53 1.2310.505700 Der Bewilligungsbescheid für die vorgesehenen, förderfähigen Sanierungsmaßnahmen im Scheffel-Gymnasium ist im Oktober 2018 eingegangen. Das Auswahlverfahren zur Vergabe der Architektenleistungen (VgV) wurde direkt im Anschluss durchgeführt. Aufgrund der Dauer des Verfahrens inkl. der notwendigen Ratsbeschlüsse konnte eine Beauftragung des Architekturbüros bis zum Jahresende 2018 nicht mehr erfolgen.
- 56 1.2311.500000 Der Abbruch des „Schutteranbaus“ im Max-Planck-Gymnasium wurde bereits beauftragt. Mit der Maßnahme konnte allerdings noch nicht begonnen werden.
- 57 1.2311.500200 Umfangreiche Brandschutzmaßnahmen im MPG wurden bereits beauftragt, zum Teil abgeschlossen oder sind derzeit noch in Ausführung. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden zur Schlussabrechnung benötigt.
- 59 1.2311.505700 Für Schulsanierungsmaßnahmen am MPG im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel 2 (KInvFG II) wurden Architekten- und Fachingenieurleistungen beauftragt. Die Klassenraumsanierung wurde zurückgestellt, da diese mit der Planung der Fassadensanierung über das KInvFG II abgestimmt werden muss. Die bereits beauftragte Planung der Elektrosanierung wurde begonnen.
- 75 1.3551.500200 Der Einbau der neuen Brandmeldeanlage im Pfluggebäude ist noch nicht fertiggestellt worden. Die Malerarbeiten, die Herstellung des 2. Rettungsweges sowie die Brandschutztüren wurden noch nicht ausgeführt.
- 87 1.4640.500000 Die Durchführung der vorgesehenen baulichen Unterhaltungsmaßnahmen (wie z.B. Austausch der VSG-Verglasung im Außenbereich) in der Kindertagesstätte „Am Schießrain“ stehen noch aus.
- 88 1.4642.500000 Die Sanierung der Windfänge, der Beleuchtung in den Gruppenräumen und die Sanierung von Grundleitungen der Kindertagesstätte „Bottenbrunnenstraße“ konnten aufgrund der hohen Auslastung noch nicht umgesetzt werden.
- 90 1.4646.500000 Im Hort an der Eichrodtschule sind Maßnahmen u.a. im Bereich der Elektrik, der Verglasung und der Heizkörper erforderlich und noch auszuführen.

OZ Finanzposition**Begründung**

- 91 1.4648.700100 Der vorgesehene Haushaltsrest soll für mehrere angemeldete umfangreiche Maßnahmen, die noch nicht abgeschlossen werden konnten bzw. für noch nicht vorliegende Schlussrechnungen verwendet werden (z.B. Sanierung Kiga „Schanz“).
- 92 1.4648.700800 Die Kinderkrippe „RoKaPeDi e.V.“ war ab Herbst 2017 außer Betrieb. Kurzfristig hat die Einrichtung eine neue Betriebserlaubnis bekommen. Daher besteht ein Anspruch auf einen Zuschuss für die Betreuung von unter Dreijährigen. Die Auszahlung kann aber erst in 2019 erfolgen.
- 97 1.5612.500000 Die Maßnahmen zur Herrichtung der als Baustellenzufahrt genutzten Zuwegung zum Innenhof der Otto-Hahn-Realschule kann erst nach Beendigung der Sanierung des Schulhofs der OHR im Sommer 2019 erfolgen.
- 101 1.5801.500000 Für verschiedene Maßnahmen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Stadtpark sind Aufträge erteilt. Teilweise konnte mit der Umsetzung auch begonnen werden (Sanierung Regelungstechnik Gewächshaus, Mauersanierung, Fassadensanierung und Erneuerung Markise am Kiosk).
- 108 1.6030.501000 Die Modernisierung und Erweiterung der Gebäudeleittechnik im Rathaus 2 ist abgeschlossen und schlussgerechnet. Nun stehen noch Arbeiten und Sanierungen in verschiedenen Liegenschaften an, damit die Anlagen auf das neue System aufgeschaltet werden können.
- 109 1.6030.620000 Die einzelnen Maßnahmen betreffen die Einführung, Inbetriebnahme und Produktivsetzung der ausgewählten Gebäudemanagementsoftware. Aufgrund von verschiedenen Schwierigkeiten in der Einführung konnten die weiteren Schritte noch nicht ausgeführt werden.
- 111 1.6100.620100 Für städtebauliche Planungen sind in den Jahren 2017 und 2018 verschiedene Aufträge erteilt worden, die aber noch nicht abgeschlossen und daher auch noch nicht vollständig abgerechnet werden konnten. So stehen noch Abschlags- bzw. Schlussrechnungen u.a. für folgende Projekte aus: städtebauliche Wettbewerb Flugplatzstraße, DORV Hugsweier, Bebauungsplan Ortsmitte Kuhbach. Im Weiteren werden die zur Übertragung vorgesehenen Mittel auch für neue bzw. laufende Aufträge gebraucht (z.B. Bebauungsplan „Willy-Brandt-Straße“, Beteiligung Ideenwettbewerb „Quartier 2020“).

OZ Finanzposition**Begründung**

- 112 1.6100.620200 Die noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen für die Ausarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes mit ÖPNV-Konzept verwendet werden. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 19.12.2018 (Drucksache Nr. 338/2018) wurden die Mittel in Höhe von 46.000,- € bereits für übertragbar erklärt. Die Auflistung dieser Position dient der Gesamtdarstellung der Haushaltsreste. Auf die entsprechende Fußnote in der Anlage 1a wird verwiesen.
- 113 1.6100.620400 Für die Flächensicherung und Grundstücksbevorratung zur Planung des Güterverkehrsterminals (GVT) soll ein externes Unternehmen herangezogen werden. Ein Angebot zur Auftragsvergabe liegt bereits vor.
- 115 1.6300.510000 Die Restmittel zur Straßenunterhaltung werden u.a. zum Rückbau von Änderungen der Verkehrsanlagen während der LGS, für Fahrbahnausbesserungen in der Schützenstraße sowie für dringende Gehwegsanierungen in Kippenheimweiler benötigt.
- 119 1.6700.510100 Aufgrund von Lieferengpässen bei den Leuchten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung konnten die Maßnahmen nicht im Jahr 2018 vollständig umgesetzt werden. Seit dem 13.09.2018 sind alle Maßnahmen des Jahres 2018 zur Umsetzung beauftragt.
- 127 1.7620.520100 Der Austausch der Ziffernblätter der Kirche in Kippenheimweiler steht in Abhängigkeit mit der Sanierung der Außenfassade. Diese Sanierungsmaßnahme wurde seitens des kirchlichen Verwaltungs- und Serviceamtes in das Jahr 2019 verschoben.
- 128 1.7670.500000 Die Maßnahmen zur Sanierung der Foyerbereiche im Parktheater konnten im Unter- und Erdgeschoss weitestgehend abgeschlossen werden. Im Obergeschoss wurde mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen. Sämtliche Maßnahmen sollen im Jahr 2019 vollständig fertiggestellt werden.
- 129 1.7670.500200 Im Jahr 2018 wurde mit der Ertüchtigung der RWA-Anlage und der weiteren Einrichtung von Fluchtwegen begonnen. Die Maßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden, da diese Arbeiten nur während der spielfreien Zeit durchgeführt werden können.
- 144 1.8800.500000 Im Kindergarten Hugsweiler konnten die Dämmung der Kellerdecke beauftragt, aber noch nicht ausgeführt werden. Die Reparatur der Ziegeleindeckung in der Friedrichstraße 7 konnte infolge der Kapazitätsauslastung der Jahreszeitvertragsfirma ebenfalls noch nicht ausgeführt werden. Aufgrund des Umbaus der Räumlichkeiten im

OZ Finanzposition**Begründung**

		Gebäude Lotzbeckstraße 20 (2. OG) zur Kindertagesstätte sind diverse (Brandschutz-)Maßnahmen erforderlich, welche größtenteils abgeschlossen, aber noch nicht schlussgerechnet sind. Im Weiteren stehen auch allg. VDS-Prüfungen und Trinkwasseruntersuchungen an.
145	1.8800.500500	Beim Gebäude A70 auf dem Flughafenareal Ost besteht der dringende Bedarf die Wasserversorgung zu sanieren. Die Maßnahme wurde bereits begonnen, weshalb die noch zur Verfügung stehende Mittel übertragen werden sollen.
147	1.8800.650100	Die vorgesehene Erstellung von weiteren Energiepässen für städt. Gebäude konnte im Jahr 2018 nicht durchgeführt werden.
148	1.8800.675500	Die vorgesehenen BGL-Arbeiten konnten im Jahr 2018 nicht vollständig fertiggestellt werden.

B) Vermögenshaushalt**Einnahmen**

- | | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | 2.2210.361000-001 | Die Abnahme der geförderten Baumaßnahme bei der Otto-Hahn-Realschule durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme werden die Restfördermittel ausbezahlt. |
| 2 | 2.2311.361000-001 | Die Abnahme der geförderten Baumaßnahme beim Max-Planck-Gymnasium durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme gehen die Restfördermittel ein. |
| 3 | 2.4649.360000-014 | Der Zuschuss des Bundes für den Bau der Kindertagesstätte im Bürgerpark wird erst nach Vorliegen und Prüfung des Verwendungsnachweises ausbezahlt. Die Frist für die Einreichung besteht bis 30.06.2019. |
| 4 | 2.5850.361000-001 | Die letzte Auszahlung des Landeszuschusses für die Landesgartenschau aus dem Förderprogramm „Natur in Stadt und Land“ kann erst nach dem Vorliegen des Schlussverwendungsnachweises erfolgen. Dieser konnte bis zum Jahresschluss 2018 nicht fertiggestellt werden. |
| 5 | 2.6150.361000-005 | Mit den Zuweisungen aus der Städtebauförderung werden an den Sanierungszielen ausgerichtete öffentliche und private Maßnahmen gefördert. Die Fördermittel -hier bezogen auf das Sanierungsgebiet „Nördl. Altstadt“- können erst entsprechend dem jeweiligen Realisierungs-/Abrechnungsstand der Maßnahmen abgerufen werden. Aufgrund von Auszahlungsanträgen zur Teilrefinanzierung weiterer förderfähiger Ausgaben sind im Jahr 2019 Zuweisungen bis zur Höhe des Einnahmerestes zu erwarten. |
| 6 | 2.6150.361020-005 | Für das Jahr 2019 steht die abrechnungstechnische Restabwicklung der Fördermaßnahme „Stadtgeschichtliches Museum“ an und in der Folge auch die Vereinnahmung der restlichen Fördergelder. |
| 7 | 2.6150.361030-005 | Der Landeszuschuss aus der Denkmalförderung für das Stadtgeschichtliche Museum ist nicht wie erwartet im Jahr 2018 eingegangen, sondern kann erst im Jahr 2019 realisiert werden. |

OZ Finanzposition**Begründung**

- 8 2.6150.361000-008 Mit den Zuweisungen aus der Städtebauförderung werden an den Sanierungszielen ausgerichtete öffentliche und private Maßnahmen gefördert. Die Fördermittel -hier bezogen auf das Sanierungsgebiet „Kanadaring“- können erst entsprechend dem jeweiligen Realisierungs-/ Abrechnungsstand der Maßnahmen abgerufen werden. Mit dem Maßnahmenträger konnten mehrere Sanierungsverträge mit daraus im Jahr 2019 zu erwartenden Zuweisungen in Höhe des Einnahmerestes abgeschlossen werden.
- 9 2.6150.361200-008 Die Mehrzweckhalle innerhalb des Neubauprojektes „Sporthalle+“ wird als Gemeinbedarfseinrichtung aus dem Bund-/Länder-Programm „Soziale Stadt“ bezuschusst. Angesichts des Bau- und Abrechnungsstandes bzw. der noch ausstehenden Schlussabrechnung sind im Jahr 2019 die restlichen Fördereinnahmen zu erwarten.
- 10 2.6150.361300-008 Das Neubauprojekt „Kita+“ wird als Gemeinbedarfseinrichtung aus dem Bund-/Länder-Programm „Soziale Stadt“ bezuschusst. Angesichts des Bau- und Abrechnungsstandes bzw. der noch ausstehenden Schlussabrechnung sind im Jahr 2019 die restlichen Fördereinnahmen zu erwarten.
- 11 2.6150.361400-008 Wegen noch fehlender Gutachten können die im Sanierungsgebiet „Kanadaring“ in 2018 entstandenen sanierungsbedingten Kosten für kommunalen Grunderwerb erst im Jahr 2019 zur Förderung angemeldet werden, so dass auch die Realisierung der relevanten Fördereinnahmen erst im Jahr 2019 möglich wird.
- 12 2.6300.361200-080 Die Tiefbauarbeiten im Zuge des Umbaus des Bahnhofsvorplatzes einschließlich der Stellplätze sind fertiggestellt. Im Jahr 2019 soll der Abruf der restlichen Fördergelder erfolgen.
- 13 2.6300.361300-080 Die Zuwendungen für die Fahrradboxen und Zweiradüberdachungen sowie für die Überdachung der Bussteige 7+8 (Bahnhof bzw. -vorplatz) konnten in 2018 nur teilweise vereinnahmt werden. Der restliche Fördermitteleingang wird im Jahr 2019 erwartet.

Ausgaben

15	2.0600.935000-003	Die Aufrüstung der Telefonanlage auf „All-IP“ wurde im Jahr 2018 begonnen, konnte aber nicht mehr abgeschlossen werden.
18	2.0620.942000-999	Die Erneuerung von zwei Paternostern im Rathaus 2 konnte aufgrund der Bearbeitung von dringenderen Maßnahmen noch nicht ausgeführt werden. Das Konzept zur Netzwerkerweiterung soll durch ein Planungsbüro erstellt werden. Ein Auftrag ist noch nicht erteilt.
19	2.1300.935100-999	Im Jahr 2018 wurde mit der Ersatzbeschaffung des Kleineinsatzfahrzeuges in Form des Erwerbs des Fahrgestells begonnen. Im laufenden Jahr wird die Montage des Aufbaus sowie der Ausbau fertiggestellt.
20	2.1300.940000-999	Das VgV-Verfahren zur Beauftragung eines Architekturbüros für den Neubau der Feuerwache West ist im Jahr 2018 ausgeschrieben worden. Durch Verschiebungen im Verfahren kann die Jurysitzung jedoch erst im Frühjahr 2019 stattfinden.
23	2.2113.962000-999	Das Spielgerät und der Bodenbelag nördlich der Sporthalle konnten nicht mehr in 2018 umgesetzt werden.
24	2.2119.942000-999	Die Sanierung und der Umbau des Foyers zum Klassenzimmer in der Grundschule in Mietersheim konnten im Jahr 2018 aufgrund von Brandschutzanforderungen und dazugehörigen Baugenehmigungen nicht ausgeführt werden. Die Aufträge sind alle erteilt.
25	2.2121.942000-999	Die Planungen für die Sanierung der Heizungsanlage und für die Schaffung von Räumen für den Kindergarten konnten im Jahr 2018 nicht begonnen werden.
27	2.2130.941000-999	Die Maßnahme „Erweiterung der Friedrichschule zur Gemeinschaftsschule“ wurde bereits begonnen und soll im Jahr 2019 fortgeführt werden.
28	2.2131.942000-999	Eine Objektbegehung und Konzepterstellung sowie Konzeptpräsentation für die Heizungssanierung in der Theodor-Heuss-Schule durch ein Ingenieurbüro ist erfolgt. Der Ingenieurvertrag kann aber erst auf Grundlage der Kosten der erstellten Konzeption abgeschlossen werden. Dies soll zum Jahresanfang bzw. im Frühjahr 2019 erfolgen.

OZ	Finanzposition	Begründung
29	2.2210.935000-002	Die noch verfügbaren Mittel aus 2018 werden für den zweiten Auslieferungstermin für Schulmöbel in der Otto-Hahn-Realschule benötigt.
31	2.2210.941000-002	Die Maßnahme „Erweiterung der Otto-Hahn-Realschule zur Ganztageschule“ konnte bis zum Kassenabschluss 2018 noch nicht in allen Gewerken schlussgerechnet werden. Die Maßnahme „Umbau im Bestand – Lehrerbereich“ konnte aufgrund der späteren Fertigstellung des Erweiterungsbaus erst im Herbst 2018 begonnen werden.
32	2.2210.962000-002	Die Baumaßnahme „2. BA zentraler Schulhof“ an der Otto-Hahn-Realschule wurde begonnen und soll im Frühjahr 2019 fertiggestellt werden.
44	2.4604.940100-999	Die Phase 0 der Planung zur Neukonzeption der Jugendbegegnungsstätte Schlachthof konnte noch nicht abgeschlossen werden.
46	2.4648.987000-998	Für verschiedene Baumaßnahmen von kirchlichen und freien Trägern von Kindertageseinrichtungen, welche noch nicht begonnen oder abgeschlossen sind, sollen die noch zur Verfügung stehenden Mittel verwendet werden (1. Rate Neubau Kita St. Raphael, Umbau Kita Mietersheim, Erstausstattung Kita „Lahrer Pünktchen“ und Kita „Regenbogen“).
47	2.4649.962000-005	Die Herstellung einer Ballspielanlage im Kindergarten „Am Schießrain“ soll im ersten Quartal 2019 erfolgen. Ein Auftrag ist bereits erteilt.
50	2.4649.940000-015	Nach erfolgtem Umbau der Räumlichkeiten im Anwesen Lotzbeckstraße 20 zur Kindertagesstätte sind noch Restarbeiten im Zuge der Akustikmaßnahmen schlusszurechnen. Ebenso sind für die Unterbringung der Spielgeräte noch Abstellboxen erforderlich.
51	2.4649.962000-015	Im Bereich der Außenanlage der Kita „Lotzbeckstraße 20“ ist die Zaunanlage zu erneuern. Die Fertigstellung soll im September 2019 erfolgen. Ein Auftrag ist noch nicht erteilt.
52	2.4649.940000-017	Für das Projekt in der Geroldsecker Vorstadt sind Planungsaufträge für die fest eingebaute Möblierung sowie für die Küchen (insbesondere im Bereich der Schulräume) zu erteilen. Zudem werden Planungsleistungen für die Ausstattung (Medien etc.) notwendig. Aufgrund von Verzögerungen im Projekt wird die Bildung eines Haushaltsrestes erforderlich.

OZ Finanzposition**Begründung**

- 53 2.4649.940000-101 Der Umbau und die Erweiterung des Kindergartens in Hugsweier wurde 2018 geplant und soll im Jahr 2019 realisiert werden.
- 54 2.4700.987000-998 Als Kapitalzuführung an den Eigenbetrieb „Spital - Wohnen und Pflege“ stehen noch Haushaltsmittel zur Verfügung. Um die haushaltsrechtliche Grundlage für eine Restzuführung zu schaffen, ist die Bildung eines entsprechenden Haushaltsrestes erforderlich.
- 56 2.5615.942000-002 Bei der Ausschreibung der Maßnahme „ELA-Anlage“ im Hallensportzentrum kam es zu Verzögerungen. Zwischenzeitlich ist eine Beauftragung erfolgt. Die Umsetzung der Maßnahme soll nun im Jahr 2019 während der Schließzeiten durchgeführt werden.
- 57 2.5615.935100-005 Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2018 außerplanmäßig bereitgestellten Mittel für die Beschaffung des betriebsnotwendigen Inventars der Gaststätte in der Sporthalle+ werden im Jahr 2019 zur zweckentsprechenden Umsetzung benötigt.
- 58 2.5615.942100-005 Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2018 außerplanmäßig bereitgestellten Mittel für bauliche Verbesserungsmaßnahmen der Gaststätte in der Sporthalle+ werden im Jahr 2019 zur zweckentsprechenden Umsetzung benötigt.
- 60 2.5620.962000-003 Der Einbau einer Flutlichtanlage beim Hockeyplatz Dammenmühle konnte aufgrund der Vielzahl von Maßnahmen noch nicht umgesetzt werden.
- 63 2.5620.962000-601 Die Arbeiten zum Umbau des Tennenplatzes in einen Allwetterrasenplatz in Kuhbach sind abgeschlossen. Die Schlussabrechnung mit dem Sportverein als Bauherr steht noch aus.
- 65 2.5800.960000-005 Einige Maßnahmen im Rahmen des Öko-Kontos (z.B. Ausgleichsmaßnahmen am Gereutertalbach, Erneuerung Amphibienleiteinrichtung) sind bereits begonnen, jedoch noch nicht abschließend umgesetzt worden.
- 66 2.5800.960000-015 Verschiedene Baumpflanzungen im Stadtgebiet sind fertiggestellt, aber noch nicht abgerechnet. Bauliche Verbesserungen wie z.B. des Werderparks wurden begonnen, aber noch nicht fertiggestellt.
- 67 2.5800.960000-020 Der Umbau bzw. die Neugestaltung des Parks Kleinfeld Süd wurde im Jahr 2018 begonnen und soll im April 2019 zum Abschluss gebracht werden.

OZ Finanzposition**Begründung**

- 70 2.5820.962000-999 Für die Kinderspielplätze in der Fichtestraße und Albert-Schweitzer-Straße sind entsprechende Aufträge für bauliche Verbesserungsmaßnahmen bereits erteilt worden. Die in 2018 noch zur Verfügung stehenden Mittel werden für die Abwicklung/Abrechnung der Maßnahmen im Jahr 2019 benötigt.
- 71 2.5820.962100-999 Die Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Liebensteinstraße wurde im Jahr 2018 begonnen. Die restlichen Mittel werden für die vollständige Abwicklung/Abrechnung der Maßnahme im Jahr 2019 benötigt.
- 72 2.5850.953000-004 Die Straßenbaumaßnahme „Ausbau Mauerweg“ ist abgeschlossen. Jedoch fehlen jedoch noch Kostenabrechnungen bzw. ergänzende Maßnahmen für Vermessung, Begrünung und Beschilderung.
- 73 2.5850.954000-004 Die Parkierung des Mauerweges ist ebenfalls abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht aber noch aus.
- 76 2.6150.940000-005 Aufgrund personeller Engpässe konnte die Planung zur (Gebäude-)Sanierung des Alten Rathauses nicht begonnen werden.
- 77 2.6150.942000-005 Die Maßnahme „Umbau der ehem. Tonofenfabrik zum Stadtgeschichtlichen Museum“ ist im Jahr 2017 bautechnisch weitestgehend abgeschlossen worden. Mit der Ausführung der Dauerausstellung wurde im April 2017 begonnen. Die Maßnahmen sind noch nicht vollständig schlussgerechnet.
- 79 2.6150.946000-005 Aufgrund personeller Engpässe konnte die Planung für die Sanierung des Gebäudes „Obertorstraße 4“ (noch) nicht begonnen werden.
- 80 2.6150.947000-005 Aufgrund personeller Engpässe konnte die Planung für die Sanierung des Gebäudes „Friedrichstraße 7“ (noch) nicht begonnen werden.
- 81 2.6150.950600-005 Mit dem Ausbau der Kreuzstraße wurde im Jahr 2017 begonnen. Die Maßnahme ist noch nicht vollständig abgerechnet.
- 82 2.6150.950700-005 Vorgesehener Baubeginn für den Ausbau der Brestenbergstraße ist im März 2019.
- 83 2.6150.950800-005 Vorgesehene Baubeginn für den Ausbau der Gerichtsstraße ist im März 2019.

OZ Finanzposition**Begründung**

- 84 2.6150.987000-005 Die für die Stadtsanierungsmaßnahme „Nördl. Altstadt“ nicht verbrauchten Haushaltsmittel 2018 sind aufgrund vertraglich vereinbarter Zuschusszusagen, die im Jahr 2018 nicht mehr abgerufen wurden bzw. sind zur Erreichung des Sanierungsziels bereits beschlossener/geplanter Maßnahmen gebunden. Die Mittel werden somit absehbar im Jahr 2019 benötigt.
- 85 2.6150.950100-008 Der 1. BA der tiefbautechnischen Arbeiten im Rahmen der Stadtsanierungsmaßnahme „Kanadaring“ sind begonnen, aber noch nicht vollständig abgerechnet. Die Ausschreibung des 2. BA ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.
- 86 2.6150.960100-008 Die Bauleistungen für die Gestaltung der öffentlichen Frei- und Grünflächen im Sanierungsgebiet „Kanadaring“ konnten noch nicht abgeschlossen werden.
- 87 2.6150.987000-008 Die für die Stadtsanierungsmaßnahme „Kanadaring“ nicht verbrauchten Haushaltsmittel 2018 sind aufgrund vertraglich vereinbarter Zuschusszusagen, die im Jahr 2018 nicht mehr abgerufen wurden bzw. sind zur Finanzierung laufender oder zur erfolgreichen Umsetzung der Gesamtmaßnahme bereits beschlossener/geplanter Maßnahmen gebunden. Die Mittel werden somit absehbar im Jahr 2019 benötigt.
- 88 2.6300.950000-072 Für die Schlussabrechnung der Maßnahme „Ausbau des Radweges entlang der Dr. Georg-Schaeffler-Straße“ wird die Bildung eines Haushaltsrestes in Höhe der noch verfügbaren Mittel erforderlich.
- 90 2.6300.940000-080 Mit der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes wurde im Frühjahr 2017 begonnen. Die Erweiterung der Fahrradabstellanlagen sowie der Fahrgastunterstand im Bereich der Haltestelle wurden 2018 fertiggestellt. Die Haltestelle 8 steht noch aus.
- 92 2.6300.950000-082 Der Ausbau der Parkieranlage „Königsberger Ring“ wurde bereits begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt und abgerechnet.
- 93 2.6300.950000-084 Der Ausbau des Verbindungsweges Mauerweg/Römerstraße ist abgeschlossen, allerdings noch nicht abgerechnet.
- 96 2.6300.950000-089 Für die Schlussabrechnung der Straßenbaumaßnahme „Ausbau der Dr. Georg-Schaeffler-Straße“ im Jahr 2019 wird die Bildung des Haushaltsrestes notwendig.

OZ Finanzposition**Begründung**

- 97 2.6300.980000-090 Für die Schlussabrechnung der kommunalen Kostenbeteiligung an den Maßnahmen des Bundes am Verkehrsknotenpunkt Dr. Georg-Schaeffler-Straße / B415 / A5 wird die Bildung des Haushaltsrestes notwendig.
- 99 2.6300.950000-092 Aufgrund der hohen Arbeitsauslastung im Jahr 2018 konnten nicht alle Maßnahmen im Rahmen der Fußverkehrsinfrastruktur umgesetzt werden. Alle Auftragserteilungen sind jedoch bereits erfolgt.
- 100 2.6300.950000-305 Der Ausbau der Dorfmitte in Kuhbach soll in der zweiten Jahreshälfte 2019 beginnen. Die im Jahr 2018 zur Verfügung stehenden Mittel werden für Planungsleistungen und vorbereitende Arbeiten im Jahr 2019 benötigt.
- 101 2.6300.960000-604 Die Herstellung der Ausgleichsflächen für das Baugebiet Heubühl ist erfolgt. Die Straßenbaumpflanzung als Teil der Ausgleichsmaßnahmen kann erst nach dem Endausbau der Straße durchgeführt werden. Außerdem werden noch den Herstellungskosten zuzurechnende Pflegearbeiten erforderlich.
- 102 2.6300.950000-605 Im Jahr 2016 wurde mit der Planung für den Abbruch und Neubau der Brücke bei der „Poche“ über den Gereutertalbach begonnen. Die bautechnische Fertigstellung und Schlussabrechnung soll in 2019 erfolgen. Auch soll im Jahr 2019 ein Förderantrag im Rahmen des Kommunalen Sanierungsfonds Brücken gestellt werden.
- 103 2.6300.950000-606 Die bautechnische Anlegung von Ausweichbuchten in der Gereutertalstraße ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.
- 106 2.6300.950000-702 Die Planungsleistungen für den Ausbau der Ortsmitte in Sulz wurden Ende 2018 beauftragt. Die nicht abgerechneten Mittel aus 2018 werden im Folgejahr benötigt.
- 111 2.6700.959000-999 Im Jahr 2018 konnte nicht alle Mittel für die Erweiterung der Beleuchtungsanlagen in Anspruch genommen werden. Die Restmittel werden im Folgejahr zur Umsetzung von Maßnahmen benötigt.
- 115 2.7500.962700-999 Die vorbereitenden Planungen zur Sanierung der Begrenzungsmauer auf dem Friedhof in Sulz sind abgeschlossen. Die Bauarbeiten sind ausgeschrieben und sollen bis November 2019 umgesetzt sein.

OZ Finanzposition**Begründung**

- 116 2.7610.959000-002 Im Rahmen des Breitbandausbaus in Lahr wurden Leerrohre verlegt. Die entsprechenden Kosten sollen im 1. Quartal 2019 beglichen werden.
- 117 2.7679.942000-002 Für die Haustechnik im Parktheater soll ein Sanierungskonzept erstellt werden. In einem ersten Schritt soll ein Fachbüro beauftragt werden, das die Voruntersuchungen/Planungen durchführt.
- 119 2.7679.942000-601 Eine Objektbegehung zur Angebotserstellung einer Konzeption für Heizung, Lüftung und Elektro in der Geroldseckerhalle in Reichenbach ist erfolgt. Eine Auftragserteilung konnte jedoch bis zum Jahresabschluss 2018 nicht mehr vorgenommen werden.
- 120 2.7900.940000-002 Die Planung der Stadteingangsstelen wird derzeit einer Prüfung der Genehmigungsfähigkeit unterzogen. Eine Realisierung in 2019 wird als realistisch angesehen, weshalb die noch in 2018 verfügbaren Mittel übertragen werden sollen.
- 121 2.7915.940000-003 Die Umsetzung der 2. Realisierungsstufe zum Pedelec-Verleihsystem (hier: Verleih-/Mobilitätsstationen) hat sich verzögert. Für die Fortführung der Maßnahme in 2019 sollen die Restmittel aus 2018 übertragen werden.
- 123 2.7915.987000-003 Die Umsetzung der 2. Realisierungsstufe zum Pedelec-Verleihsystem (hier: Zuweisungen/Zuschüsse an private Unternehmen) hat sich verzögert. Für die Fortführung der Maßnahme in 2019 sollen die Restmittel aus 2018 übertragen werden.
- 124 2.7920.950000-002 Für den barrierefreien Ausbau an Bushaltestellen konnten nicht alle vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt werden. Für deren Fortsetzung bzw. Abrechnung sollen die noch übrigen Mittel aus 2018 ins Folgejahr übertragen werden.
- 125 2.8800.935900-999 Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 24.09.2018 außerplanmäßig bereitgestellten Mittel für die Beschaffung des betriebsnotwendigen Inventars für das Haus am See werden im Jahr 2019 zur zweckentsprechenden Umsetzung benötigt.
- 126 2.8800.942900-999 Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 24.09.2018 außerplanmäßig bereitgestellten Mittel für bauliche Verbesserungsmaßnahmen im Haus am See werden im Jahr 2019 zur zweckentsprechenden Umsetzung benötigt.